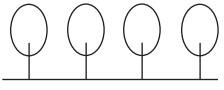
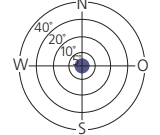


Seggen-Schwarzerlenbruchwald
Carici elongatae-Alnetum glutinosae

Standorteigenschaften

Lage	Höhe in m ü. M.	
	900	
	800	
	700	
Exposition/Neigung	600	
	500	
	400	
	300	

Ökogramm		
zu trocken für Wald		
sehr trocken		
trocken		
frisch		
feucht		
nass		
zu nass für Wald		
	sauer	mittel basenreich

Humusform				
Rohhumus	Moder	Hydro-	Torf	Anmoor

Mineralboden					
Rohböden	Braunerden	Parabraunerden	Nassböden		Durchlässigkeit
				hoch	
				normal	
				gehemmt	

Standort: Kollin/submontan. Meist überschwemmte Mulden und verlandende Gewässer.

Oberboden: Anmoor, Hydromull.

Boden: Nassböden (Gley), sehr flachgründig.

Besondere Bodeneigenschaften: Wassergesättigte Horizonte bereits oberflächennah, kaum normal durchlüfteter Wurzelraum.

Waldbild

Reine Schwarzerlen-Brüche mit mehrstämmigen, hohen Stockausschlägen, «Seggen-Bulten» und dazwischen anstehendem Wasser.

Häufige, typische Pflanzen

BS: SEr.

SS: Faulbaum, Fi.

KS: Gewöhnlicher Weiderich, Sumpfkraatzdistel, Sumpf-Labkraut, Scharfkantige Segge, Gewöhnlicher Gilbweiderich.

MS: –

Vorkommen

Tiefere Lagen des Mittellandes, Rheintal.

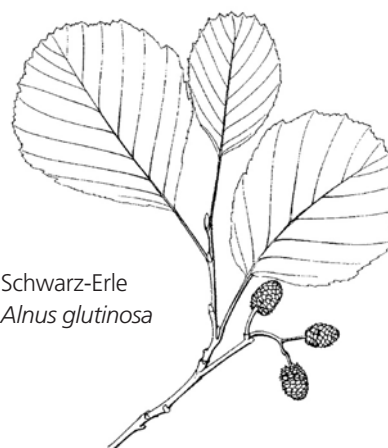
CH: selten.

TG: sehr selten.

Systematik

Erstmals von КОСН 1926 beschrieben. In E+K 72 erweitert.

Übergänge zu 30, 45.



Schwarz-Erle
Alnus glutinosa

Baumarten und Waldbau

SEr-Standort. Andere Baumarten sind waldbaulich nicht geeignet. Bonität an verlandenden Seeufem gering als in Lehmmulden.

Wuchsleistung

Mittlerer Standort für SEr. Kein eigentlicher Holzproduktionsstandort. Oberhöhe im Alter 50 (Bonität $h_{dom,50}$): SEr 16-18 m.

Wüchsigkeit				
schlecht	mässig	mittel	wüchsig	sehr wüchsig

Befahrbarkeit

Nicht befahrbar.

Verdichtungsrisiko				
gering	mittel	hoch	sehr hoch	unbefahrbar

Bestockungsziel

SEr. Kein Wirtschaftswald.

Laubbaumanteil			
20%	40%	60%	80%

Verjüngung

Verjüngung meist durch Stockausschläge.

Pflege

Nur extensive Eingriffe zur Einzelbaumentnahme.

Naturkundliche Besonderheiten

Sehr seltener Standort, als Naturwald sehr wertvoll. Nicht entwässern. Erlen-Sumpfwälder mit «Seggen-Bulten» im anstehenden Wasser bieten reizvolle, ruhige Waldbilder.

Mit gefährdeten und geschützten Pflanzen, z.B. Kammfarn, Graues Reitgras, Langährige Segge.



Gewöhnlicher
Gilbweiderich
Lysimachia vulgaris



Sumpf-Labkraut
Galium palustre

Foto auf
nächster Seite